

Karl's Pilz-Suppe und ein wunderbares Dessert-Buffer

Neunte Hauptversammlung des Pilzvereins Schönengrund im Restaurant Chäseren

Angenommen, mit der Pilzsuppe wäre die Hauptversammlung gemeint, dann lautete das Rezept unseres Präsidenten Karl Klarer: Frohe und herzliche Grundstimmung, seriöse Vorbereitung der Traktanden, zügige Verhandlungen und alles gewürzt mit innerrhödler Witz.

Doch die Suppe ist eine real gekochte Pilzsuppe, vom Präsidenten köstlich zubereitet, von den Mitgliedern bis zum letzten Löffel estimiert. Auf der Homepage des Vereins „www.pilzkontrolle.ch“ sind zwar 15 Pilzrezepte von Conni und Christof Sturzenegger aufgeführt, Karl's Pilzsuppe-Rezept aber nicht. Das gibt er vermutlich erst beim Servieren der Jubiläums-Suppe an der 10. Hauptversammlung am 16. März 2012 – und nur mündlich – weiter.

Nach der Suppe konnte Karl Klarer 29 Mitglieder und 6 Gäste zur 9. Hauptversammlung am 25. März 2011 begrüßen. Die sechs Gäste und drei weitere Interessierte wurden an diesem Abend in den Pilz-Verein aufgenommen. Den neun Eintritten stehen fünf Austritte gegenüber.

Ein Blick in die „Kasse“ zeigt mehr als eine gähnende Leere: 56 Mitglieder bezahlten ihren Jahresbeitrag und an der Chilbi Schönengrund, am Markt in Degersheim und am Jahrmarkt Herisau wurden namhafte Beträge erwirtschaftet. Der Stand mit der Ausstellung von Dutzenden echter Pilze zog viele Besucherinnen und Besucher an und gab Anlass zu vielen Fragen und Gesprächen und viele genossen die fritierten Pilze mit der wunderbaren Sauce. So schloss die von Fredi Lämmli sauber geführte Rechnung mit einem Vorschlag von 1'900 Franken ab. Der Jahresbeitrag wurde trotzdem nicht gesenkt, denn nächstes Jahr soll ja das Jubiläum mit mehr als nur einer Suppe gefeiert werden.

Dass sich die Struktur des Jahresprogramms bewährt hat, erlebten wir gleich dreimal. Im detailgetreuen Protokoll der letzten HV, verfasst von der Aktuarin Simone Eisert, spiegelten sich die Highlights des Vereinsjahres 2009. Im Jahres-Lichtbilder-Bericht des Präsidenten erlebten wir noch einmal viel Schönes und Köstliches des letzten Jahres. Und beim Besprechen des Jahresprogrammes 2011 erwachte die Vorfreude: Frühlingsmorcheln an den Bach- und Flussufern, der Hammbummel am 3. Juli, ab 8. August wieder jeden Montagabend Pilze bestimmen, der Vereinsausflug mit Pilze sammeln anfangs September im Schwarzwald oder Bregenzer Wald, die drei Einsätze an Chilbi und Märkten, der kulinarische Abend mit Christof und Conni und der Schlusshöck im Restaurant Rössli.

Dass der Präsident und der Vorstand mit Applaus wieder gewählt wurden, versteht sich von selbst. Fredi Lämmli gab noch zu bedenken, es sei wie in der Politik: Der beste Präsident ist höchstens so gut wie seine Gattin. Applaus für Emmi Klarer, die im Hintergrund so vieles erledigt und managt.

Beim verführerischen, wunderbaren Dessert-Buffer ging der schöne Abend im Restaurant Chäseren seinem Ende entgegen.

Ruedi Pfister